

Technische Leitung im Skiverband - Ein Leitfaden für die Jahresplanung



Facharbeit zur Erlangung des Schneesportlehrer mit eidg. Fachausweis

Eingereicht am 05. September 2022 von

Immer, Adrian, Bahnhofstrasse 15, 5600 Lenzburg, 076 344 12 54,
adi.immer@bluewin.ch

Prüfungsexperte: Daniel Ammann, dammann@ssd.ch, Schweizer Schneesportschule Davos

Quellennachweis Titelbild

Foto von Adrian Immer

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
Gender-Erklärung	II
1 Einleitung.....	1
1.1 Ausgangslage.....	1
1.2 Ziele	2
1.3 Methode	2
1.4 Definition Technischer Leiter.....	3
2 Leitfaden.....	4
2.1 Übersicht	4
2.2 Gruppierung Aufgaben	5
2.3 Tätigkeiten.....	5
3 Ergebnisse Interviews	13
3.1 Manuel Fischer.....	13
3.2 Peter Läubli.....	13
4 Zusammenfassung.....	14
5 Schlusswort	14
6 Literaturverzeichnis	15
7 Tabellenverzeichnis.....	16
8 Ehrenwörtliche Erklärung	17
9 Anhang	18

Gender-Erklärung

Aufgrund einer besseren Lesbarkeit wird in dieser Arbeit die Sprachform des generischen Maskulinums angewendet. Es soll an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass diese ausschliessliche Verwendung geschlechtsunabhängig zu verstehen ist.

1 Einleitung

Die Ausgangslage dieser Arbeit sowie die Ziele und Methoden werden in diesem Kapitel beschrieben. Ebenfalls wird der Begriff des Technischen Leiters definiert.

1.1 Ausgangslage

Der Schweizer Skirennsport mit der Dachorganisation Swiss-Ski ist aufgeteilt in Regionalverbände, Kantonalverbände und Skiclubs (Swiss-Ski 2022). Die unterste Stufe der Skiclubs dient der Ausbildung von Athleten auf Stufe des Breitensports. Mit entsprechendem Talent, Trainingswillen und Resultaten können diese jeweils auf die nächst höhere Stufe aufsteigen. Das Ziel jedes Verbandes und Clubs ist also die bestmögliche, stufengerechte Ausbildung zu bieten. Für die Organisation auf Stufe Clubs und Verband ist jeweils ein Vorstand tätig. Diese sind meistens in der Rechtsform eines Vereins organisiert. Dadurch ist die Organisation und insbesondere auch der Vorstand durch das ZGB (§ 60ff ZGB) geregelt. Obwohl die genaue Zusammensetzung nicht vorgegeben ist, besteht ein Vorstand meistens mindestens aus PräsidentIn, KassierIn und Technischer Leitung (Linder 2022). Der Präsident repräsentiert den Verein gegen intern sowie gegen extern, weiter koordiniert er die Vereinsaktivitäten und ist in letzter Instanz verantwortlich für die Vereinsaktivitäten. Der Kassier oder die Kassierin kümmert sich um alle finanziellen Aspekte des Vereins. Dies reicht von den Mitgliederbeiträgen bis zu der Budgetierung und Kontrolle der Ausgaben. Als dritte wichtige Person im Vorstand ist eine verantwortliche Person für die Aktivitäten. In einem Sportverein typischerweise eine Technische Leitung. Der genaue Aufgabenbereich der Technischen Leitung ist sehr breit und variiert stark von Verein zu Verein. Ebenfalls wird die Tätigkeit je nach Grösse des Vereins nebenamtlich oder vollamtlich ausgeführt. Das breite Aufgabenspektrum der Technischen Leitung in einem Skiclub oder -verband beinhaltet unter anderem die Planung der Trainings, die Koordination von Trainer und Material, die Kommunikation mit Eltern und Athleten, der Kontakt mit anderen Verbänden und Vereinen sowie fungiert sie als Bindeglied zwischen Vorstand und den Aktiven Elementen im Verein. Dies führt zu regelmässigen Tätigkeiten über das Jahr verteilt (Çiftçi und Mirzeoğlu 2014). Um die Übersicht zu behalten und alle Termine einzuhalten, ist eine gute Organisation unabdingbar. Um diese Organisation zu vereinfachen wäre ein Leitfaden für die Technische Leitung von grosser Hilfe. Einen solchen gibt es bis jetzt aber für den Skisport auf Stufe Kantonalverband nicht.

Der Aargauer Ski Verband (ASV) fördert den Skisport im Kanton Aargau im Allgemeinen und vertritt die Interessen der Aargauer Skiclubs im Besonderen. Der ASV ist der Zusammenschluss der Aargauer Skiclubs, welcher die besten alpinen Skirennfahrer von den Clubs weiter fördert. Aufgrund der relativ kleinen Grösse und beschränkten finanziellen Mitteln erfolgt die komplette Leitung ehrenamtlich. Somit ist die Zeit der einzelnen Vorstandsmitglieder stark begrenzt. Die angesprochene Problematik eines fehlenden Leitfadens trifft somit auf den ASV im Besonderen zu (Aargauer Ski Verband 2022).

1.2 Ziele

Diese Arbeit hat zum Ziel, einen Leitfaden zu erstellen. Dabei liegt der Fokus auf der Stufe eines Kantonalverbandes und insbesondere auf dem Aargauer Skiverband. Er soll jedoch auch einfach auf andere Kantonalverbände übertragen werden können. Der Leitfaden soll alle wichtigen Punkte, welche von der Technischen Leitung über ein Jahr beachtet werden müssen beinhalten. Zum einen dient der Leitfaden also als eine Art Checkliste, zum anderen auch als Einführungsinstrument, wenn der Posten an einen Nachfolger übergeben werden soll. Der initial erarbeitete Leitfaden soll durch qualitative Interviews mit aktuell oder in der Vergangenheit für einen Kantonalverband tätigen Personen validiert werden. Allfällige Anpassungen können dann so in den finalen Leitfaden integriert werden.

Die Ziele für diese Arbeit werden konkret wie folgt formuliert

- Wie wird die Technische Leitung in einer Organisation definiert?
- Welche Aufgaben übernimmt ein Technischer Leiter in einem kantonalen Skiverband?
- Wie sieht ein Leitfaden aus für einen Technischen Leiter in einem kantonalen Skiverband aus?

1.3 Methode

Für die Definition der Technischen Leitung wird die Methode der Literaturrecherche angewendet. Ebenfalls dient eine gründliche Literaturrecherche dazu dem Autor einen Überblick über die Thematik zu schaffen und so mit fundierten Kenntnissen zu arbeiten.

Um den Leitfaden zu validieren werden Experten interviewt. Die Interviews werden in Form von qualitativen Interviews geführt. Qualitative Interviews ermöglichen es offene Fragen zu stellen und

so Expertenwissen zu erhalten. Der Vorteil dieser Interviewtechnik ist, dass neuere Ansichten von den Experten hervorgebracht werden können, an die der Autor bis dahin nicht gedacht hat (Helfferich 2011).

1.4 Definition Technischer Leiter

Der Begriff des Technischen Leiters kann sehr breit verstanden werden. Weitere Bezeichnungen sind auch Sportmanager, Sportlicher Leiter oder Sportdirektor (owayo custom sports 2022). Je nach Vereinsgrösse, Herkunft sowie Professionalität kann einer der Begriffe verwendet werden. In der Schweiz wird der Begriff Technischer Leiter aber meistens als Mitglied des Vorstandes verstanden, der das Bindeglied zwischen Vorstand und dem Vereinsbetrieb darstellt. Dies lässt sich durch die Ansicht mehrerer Ausschreibungen schliessen (TURNVEREIN BASSERSDORF 2018; GCZ 2022; Suvretta Sports 2019). Für diese Arbeit wird der Begriff des Technischen Leiters mit TL abgekürzt.

2 Leitfaden

In diesem Kapitel wird der erarbeitete Leitfaden vorgestellt. Dazu wurde zuerst ein Mindmap mit allen wichtigen Aufgaben erstellt. Diese Aufgaben werden im folgenden Kapitel organisiert und beschrieben.

2.1 Übersicht

Die Übersicht listet die sich wiederholenden Tätigkeiten sowie der Jahresablauf auf. Der Jahresablauf entspricht allen Aufgaben eines TLs innerhalb eines Jahres.

2.1.1 Wiederholende Tätigkeiten

Kadenz	Id	Tätigkeit
6-8 jährlich	1.1	An Vorstandssitzung teilnehmen
Gemässe Einladung	2.1	Einsitz in übergeordnete Verbände
Regelmässig	2.2	Kontakt (SPOC) mit Partnerverbände
Regelmässig	5	Entwicklung

Tab. 1 Wiederholende Tätigkeiten

2.1.2 Jahresablauf

Zeitpunkt	Id	Tätigkeit
Januar	3.6	Grobplanung Sommer
April/Mai	3.1	Athleten selektionieren
April/Mai	3.2	Trainerteam aufstellen
April/Mai	3.3	Saisonplanung Sommer
Mai	1.3	Elternabend Sommer
Mai	1.2	Delegiertenversammlung
Juni – November	4.1	Trainingsdurchführung Sommer
August	3.4	Grobplanung Winter
November/Dezember	3.5	Saisonplanung Winter

November	1.3	Elternabend Winter
Dezember – April	4.1	Trainingsdurchführung Winter
Dezember – April	4.2	Besuch Wettkämpfe

Tab. 2 Jahresablauf

2.2 Gruppierung Aufgaben

Aufgaben	Id	Beschreibung
Administration	1	Die Administration enthält Tätigkeiten, welche im Vorstand und anderen Gremien ausgeführt werden.
Kommunikation	2	Unter der Tätigkeit Kommunikation, ist der notwendige Austausch mit anderen Organen ausserhalb des Verbandes zusammengefasst.
Planung	3	Die Planung beinhaltet das Organisieren und Aufgleisen aller Aktivitäten die notwendig sind, um den sportlichen Betrieb im Verband zu führen.
Ausführung	4	Unter der Ausführung werden beobachtende und kontrollierende Tätigkeiten im täglichen Trainingsbetrieb zusammengefasst.
Entwicklung	5	Entwicklung des Verbandes in verschiedenen Feldern (Athleten, Trainer, Organisation)

Tab. 3 Gruppierung Aufgaben

2.3 Tätigkeiten

In diesem Kapitel werden die einzelnen Tätigkeiten eines TLs im Detail beschrieben.

2.3.1 Administration

Id	Aufgabe
1.1	<p>An Vorstandssitzung teilnehmen</p> <p>Als Mitglied des Vorstandes ist die Teilnahme an Vorstandssitzungen ein wichtiger Teil. Durch den TL wird der Vorstand über die laufenden sportlichen Aktivitäten informiert. Der kann auch TL Unterstützung durch andere Vorstandsmitglieder erhalten. Er dient als Bindeglied zwischen Trainer und Vorstand.</p>

1.1a	<p>Material bestellen</p> <p>Jegliches Material, das zur Durchführung des Sportprogramms benötigt wird kann an der Vorstandssitzung beantragt werden. Dazu gehören insbesondere Fahrzeuge, Konditionsmaterial, Stangen, Funkgeräte, Videomaterial und Bohrmaschinen.</p>
1.1b	<p>Finanzielle Mittel beantragen</p> <p>Kosten die der Verband übernimmt müssen im Vorstand abgesegnet werden. Bei grösseren Positionen sind diese pro Event freizugeben. Bei kleineren Ausgaben kann auch ein Freibetrag bestimmt werden über den der TL verfügen kann.</p>
1.1c	<p>Kommunikation an Athleten/Eltern</p> <p>Allfällige Entscheidungen aus der Vorstandssitzung, die den sportlichen Betrieb betreffen, werden durch den TL an Athleten und/oder Eltern kommuniziert.</p>
1.2	<p>An Delegiertenversammlung teilnehmen</p> <p>Die Delegiertenversammlung findet jährlich statt. Der TL, sowie die anderen Vorstandsmitglieder, werden dabei durch die Mitglieder (Skiclubs) gewählt.</p>
1.2a	<p>Jahresbericht schreiben</p> <p>Zur Einladung an die DV schreibt der TL einen Jahresbericht, der die sportlichen Tätigkeiten des Verbandes zusammenfasst. Dieser wird dann an die Mitglieder versendet.</p>
1.2b	<p>Information der Vereinsvertreter</p> <p>An der DV informiert der TL die Anwesenden noch einmal mündlich über das vergangene Jahr. Anschliessend beantwortet er allfällige Fragen.</p>
1.3	<p>Elternabend</p> <p>Zweimal pro Jahr findet ein Eltern-/Informationsabend statt. Im Frühling wird dabei das Sommerprogramm und im Herbst das Winterprogramm vorgestellt. Es ist ebenfalls eine gute Gelegenheit mit Eltern Probleme und Chancen der vergangenen und kommenden Saison zu besprechen.</p>
1.3a	<p>Infrastruktur</p> <p>Die benötigte Infrastruktur für den Elternabend muss organisiert werden. Eine Onlineveranstaltung ist möglich, dabei muss aber ein Videokonferenzanbieter, sowie Kamera und Mikrophon bei den Verbandvertretern vorhanden sein.</p>

1.3b	Präsentation
	Die zu übermittelnden Inhalten sollten am besten in einer Präsentation aufbereitet werden. Dabei soll diese möglichst selbsterklärend sein. So kann die Präsentation anschliessen als Informationsblatt an die Teilnehmer verteilt werden.

Tab. 4 Administration

2.3.2 Verbindung

Id	Aufgabe
2.1	Einsatz in übergeordneten Verbänden
	Übergeordnete Verbände halten regelmässig Sitzungen ab, um einen Austausch zu fördern. Im Optimalfall wird der Verband hier durch den TL vertreten.
2.2	Kontakt (SPOC) mit Partnerverbände
	Andere Verbände können wichtige Partner sein. Sei es lediglich für einen Erfahrungsaustausch, meistens kann man sich aber auch durch Unterstützung im täglichen Trainingsbetrieb aushelfen. Der TL dient hier als Single point of contact und ist für die reibungslose Kommunikation verantwortlich.
2.3	Kontakt mit politischen Entitäten
	Der regelmässige Kontakt mit Kantonalen Sportämter ist sinnvoll, da diese auf verschiedene Arten unterstützen können. Ebenfalls wichtige Partner sind Swiss-Olympics sowie Jugend und Sport

Tab. 5 Verbindungen

2.3.3 Planung

Id	Aufgabe
3.1	Athleten selektionieren
	Vor der nächsten Saison muss ein Kader/Team aufgestellt werden. Je nach Anforderungen des Verbandes erfolgt dies durch eine Selektion aufgrund Ergebnisse an Wettkämpfen sowie Sichtungstagen.

3.1a	<p>Athleten für Aktivitäten einplanen</p> <p>Ja nach Jahresprogramm werden nicht alle Trainings von allen Athleten besucht. Die Einteilung geschieht also aufgrund von diversen verbandseigenen Faktoren.</p>
3.1b	<p>Athletenliste</p> <p>Die Athleten müssen auf einer Liste zusammengetragen werden. Dabei sind alle wichtigen administrativen Daten zu erfassen (Alter, Name, Eltern, E-Mail, Telefonnummer, Adresse, Einteilung).</p>
3.1c	<p>Homepage/Vereinssystem aktualisieren</p> <p>Die eingeteilten Teams müssen auf einer Homepage oder einem Vereinssystem (z.B. Sportmember) nachgeführt werden. Ebenfalls wird die Trainingsplanung hochgeladen.</p>
3.2	<p>Trainerteam aufstellen</p> <p>Nachdem die Kadergrösse bekannt ist, wird das Trainerteam aufgestellt. Dies ist abhängig von Anzahl und Level der Athleten sowie des vorhandenen Pools an Trainer. Unter Umständen müssen neue Trainer rekrutiert werden.</p>
3.2b	<p>Abwesenheiten</p> <p>Trainer sind oft nicht für die ganze Saison verfügbar. Diese Abwesenheiten müssen bei der Planung berücksichtigt werden. Eine gewisse Reserve wird auch für unvorhergesehene Abwesenheiten benötigt.</p>
3.2c	<p>Trainervereinbarung</p> <p>Die Trainervereinbarung dient ähnlich einem Arbeitsvertrag als verbindliches Dokument, das die Zusammenarbeit zwischen Trainer und Verband definiert. Die Trainervereinbarung selbst wird üblicherweise nicht durch den TL erstellt, jedoch ist er verantwortlich, dass diese den Trainern vorgelegt wird und er allfällige Fragen dazu beantworten kann.</p>
3.3	<p>Saisonplanung Sommer</p> <p>Die Saisonplanung für den Sommer beinhaltet die Trainings sowie externe Aktivitäten. Eine grosse Herausforderung ist jeweils die Berücksichtigung der Schulferien. Die Planung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Cheftrainer.</p>

3.3a	<p>Trainings</p> <p>Die Trainings sind der wichtigste Teil der Sommerplanung. Dabei werden Konditionstrainings sowie Inlinetrainings geplant. Für den Herbst dann auch Skitrainings auf Gletschern. Die Detailplanung der einzelnen Trainings wird danach durch den Cheftrainer festgelegt. Wichtige Reservationen, die bald gemacht werden müssen, sind Hotel, Skipisten sowie Mietfahrzeuge.</p>
3.3b	<p>Externen Aktivitäten</p> <p>Externe Aktivitäten sind ebenfalls Teil der Sommerplanung. Diese sind zum Beispiel die Swiss-Ski-Smile-Challenge, der Sponsorenlauf, ein Wachskurs sowie die Swiss-Ski-Powertests.</p>
3.3c	<p>Zuweisung Trainer</p> <p>Nachdem die Trainings geplant wurden, werden diese mit Trainer abgedeckt. Dabei wird der Ausbildungsstand der einzelnen Trainer sowie die Verfügbarkeit der Trainer berücksichtigt. Am effizientesten geschieht dies während einer Trainersitzung, welche Off- oder Online stattfinden kann.</p>
3.3d	<p>Planung auf Homepage/Vereinssystem</p> <p>Die Planung wird auf Homepage veröffentlicht sowie auf dem Vereinssystem aufgeplant. Die An- und Abmeldung der Athleten erfolgt danach über das Vereinssystem.</p>
3.4	<p>Grobplanung Winter</p> <p>Die Grobplanung für den Winter dient dazu, dass Athleten und Eltern sich bereits früh mit der Situation für den Winter vertraut machen können. So ist sichergestellt, dass Termine im Winter freigehalten werden.</p>
3.4a	<p>Vorlage bereitstellen</p> <p>Die Vorlage für die Winterplanung wird mit den aktuellen Daten und bereits bekannten Terminen wie Ferien, Feiertage, Rennen gefüllt.</p>
3.4b	<p>Provisorische Planung Trainings</p> <p>Die Trainings können meistens ebenfalls bereits mit einem angemessenen Zuverlässigkeitsgrad geschätzt werden. Einige werden sicherlich nicht umgeplant werden müssen, als Indikation ist die Schätzung jedoch bereits hilfreich.</p>

3.5	Saisonplanung Winter
	Analog der Sommerplanung werden die Termine definitiv eingeplant. Einige zusätzliche Aufgabe sind bei der Winterplanung notwendig.
3.5a	Pisten organisieren
	Für Schneetrainings müssen Pisten frühzeitig reserviert werden. Dies ist jedoch immer abhängig von der aktuellen Schneesituation. Eine gute Beziehung zu den jeweiligen Pistenchefs ist von grossem Nutzen.
3.5b	Rennen einplanen
	Auf Swiss-Ski-KWO werden die Rennen kommuniziert. Nicht immer sind diese bereits Anfangs Saison komplett vorhanden. Eine regelmässige Prüfung der Homepage des KWO ist zwingend.
3.5c	Sichtungstag/Probetraining
	Um neue Athleten aufzunehmen sind gewisse Mindestanforderungen zu erfüllen. Interessenten werden zu einem Sichtungstag oder Probetraining Ende Saison eingeladen. Die Anmeldung dazu erfolgt über die Homepage. Ein wichtiger Teil davon ist auch den Tag zu bewerben. Dabei kann der Vorstand unterstützen.
3.5d	Sichtungstag höhere Kader
	Um in ein höheres Kader zu kommen, müssen die Athleten Sichtungstage der höheren Kader besuchen. Nach Möglichkeit werden diese frühzeitig in der Planung berücksichtigt damit sich keine Termine überschneiden und eine adäquate Vorbereitung sichergestellt werden kann.
3.5e	Sporthalle
	Für die Konditionstrainings im Winter ist eine Sporthalle notwendig. Da diese notorisch überbucht sind muss sich frühzeitig darum gekümmert werden. Eine Zusammenarbeit mit einem lokalen Skiclub bietet sich an.
3.5f	J+S Lager
	Die Durchführung eines J+S-Lagers gibt Kindern aus dem Breitensport die Möglichkeit das Skirennenfahren auszuprobieren. Neben der Planung des Lagers muss auch die Anmeldung beim Kanton eingereicht werden, sowie Werbung gemacht werden.

Tab. 6 Planung

2.3.4 Ausführung

Id	Aufgabe
4.1	<p>Trainingsdurchführung</p> <p>Besuche von einzelnen Trainings sind Teil der Aufgaben eines TLs. Dabei sieht er wie die Planung umgesetzt werden kann und kann direkt Probleme ansprechen und lösen.</p>
4.1a	<p>Ordentliche Durchführung</p> <p>Zur Kontrolle der ordentlichen Durchführung gehört die Abnahme von Trainingsplanungen in Bezug auf Sicherheit (J+S-Normen sowie auch rechtliche Aspekte). Ebenfalls die sichere und korrekte Durchführung der Trainings.</p>
4.1b	<p>Qualität</p> <p>Der TL stellt sicher, dass die Trainings in hoher Qualität durchgeführt werden. Allfällige Mängel stellt er fest und korrigiert diese im Gespräch mit den Verantwortlich und nimmt das Gelernte in Weiterbildungen auf.</p>
4.1c	<p>Kontakt mit Eltern</p> <p>Die Eltern haben einen grossen Einfluss auf die Athleten, damit diese optimal trainieren können steht der TL in Kontakt mit Eltern und versucht dadurch Verständnis für etwaige Probleme im Verband zu schaffen. Des Weiteren ist er Ansprechpartner bei Fragen der Eltern. So können sich Trainer auf die Trainings konzentrieren und müssen sich nicht mit der Betreuung der Eltern beschäftigen.</p>
4.1d	<p>Absenzen Trainer</p> <p>Falls ein Trainer für ein Training unerwartet nicht zur Verfügung steht, sucht der TL Ersatz oder sagt das Training nach Rücksprache mit dem Trainerteam ab. Um Willkür zu vermeiden, müssen Trainingsabsagen immer mit dem TL besprochen werden.</p>
4.2	<p>Besuch Wettkämpfe</p> <p>Der TL besucht einzelne Wettkämpfe der Athleten, um Informationen für die zukünftigen Planungen zu sammeln.</p>

4.2a	Selektionen
	An Wettkämpfen werden bereits Informationen für zukünftige Selektionen gesammelt.
4.2b	Einflüsse auf Training
	Fehler oder Probleme der Athleten im Wettkampf müssen direkt einen Einfluss ins Training haben. Dies hat zum Ziel die persönliche Technik und Taktik der Athleten auf dem neusten Stand zu halten.

Tab. 7 Ausführung

2.3.5 Entwicklung

Id	Aufgabe
5.1	Entwicklung Trainer
	Damit Trainer jeweils den aktuellen Stand der Technik kennen ist Ausbildung wichtig. Diese kann durch interne Ausbildungstage erlangt werden sowie durch Besuche von J+S- und Swiss-Ski-Kurse. Die Anmeldung an Kurse erfolgt über den J+S-Coach.
5.2	Entwicklung Athleten
	Ziel eines jeden Verbandes ist, dass Athleten sich verbessern. Der Technische Leiter hat dabei die Übersicht und identifiziert Probleme, welche die Athleten an einer schnelleren Entwicklung hindern.
5.3	Entwicklung Organisation
	Die Organisation eines Verbandes kann immer verbessert werden. Sei dies bei internen Prozessen oder der Kommunikation. Die Ideen dazu können aus verschiedenen Richtungen kommen, wie etwa Eltern, Partnerverbänden oder Dachorganisationen.

Tab. 8 Entwicklung

3 Ergebnisse Interviews

3.1 Manuel Fischer

In einem persönlichen Interview konnte das Fachwissen von Manuel Fischer bereits in der Aufbau-phase des Leitfadens abgeholt werden. Seine Ergänzungen flossen somit bereits im Mindmap (vgl. Anhang) ein. Als aktueller Ausbildungsleiter in der Skischule Davos sowie langjähriger ehemaliger Cheftrainer vom Aargauer Skiverband konnte er wichtige Teile zum Leitfaden beitragen

Insbesondere zwei Punkte konnte M. Fischer beeinflussen. Zum einen war dies die Aufnahme der frühen Grobplanung, um den Athleten früh eine gewisse Planungssicherheit zu geben und zum anderen war dies die Einplanung der externen Aktivitäten, die ebenfalls nicht vergessen werden sollten.

3.2 Peter Läubli

Peter Läubli wurde telefonisch interviewt. Er bekam eine erste Version des Leitfadens präsentiert und konnte so Ergänzungen machen. Als ehemaliger Ausbildungschef von Swiss-Ski sowie aktueller Präsident des Aargauer Skiverbandes kann er auf einen grossen Erfahrungsschatz zurückgreifen.

Im Allgemeinen findet P. Läubli den Leitfaden gut. Er merkte aber an, dass dieser sehr spezifisch auf den Aargauer Skiverband zugeschnitten ist. Dies ist insofern nachvollziehbar da der Autor ebenfalls im Verband tätig ist. Konkrete Verbesserungen schlug P. Läubli im Bereich der Gruppierung des Leitfadens vor. Hier empfahl er die Entwicklung als eigenständiger Punkt aufzunehmen. Ebenfalls merkte er an, dass der Punkt der «Einflüsse Trainings» besser beschrieben werden muss, da dieser aktuell unklar ist. Als letzter wichtiger Punkt schlug P. Läubli vor die Aufgaben im Bereich Kommunikation mit dem Partner auf politischer Ebene zu ergänzen (Sportämter, Jugend und Sport, Swiss-Olympics).

4 Zusammenfassung

Die Aufgaben eines Technischen Leiters in einem Skiverband konnten in dieser Arbeit zusammengetragen werden. Durch die Strukturierung in die fünf Kategorien Administration, Kommunikation, Planung, Ausführung und Entwicklung konnten die vielfältigen Aufgaben gegliedert werden. Zusammen mit dem Übersichtsplan, der die einzelnen Aufgaben auf ein Jahr plant, ist ein Einstieg für einen neuen Technischen Leiter gegeben. Für einen bestehenden TL dient der Übersichtsplan mit seinen Unterpunkten als Checkliste.

5 Schlusswort

Während meiner Recherche bin ich auf kein ähnliches Dokument gestossen. Dies hat mich insofern überrascht da viele Verbände noch immer in Freiwilligenarbeit geführt werden und durch eine gute Dokumentation viel Zeit gespart werden könnte. Dies lässt zwei Schlüsse zu, entweder es gibt noch kein Leitfaden für diesen Bereich oder diese werden nicht öffentlich geteilt. Beide Probleme werde ich mit dieser Arbeit angehen und diese auf der Homepage des Aargauer Skiverbandes veröffentlichen.

6 Literaturverzeichnis

Aargauer Ski Verband (2022). Online verfügbar unter <https://asv-ski.ch/>, zuletzt aktualisiert am 27.08.2022, zuletzt geprüft am 27.08.2022.

Çiftçi, Sevda; Mirzeoğlu, Nevzat (2014): The Research of Qualifications of Sport Manager. In: *Procedia - Social and Behavioral Sciences* 152, S. 740–745. DOI: 10.1016/j.sbspro.2014.09.313.

GCZ (2022): Technischer Leiter & Leiter NLZ. Online verfügbar unter https://www.gcz.ch/fileadmin/user_upload/www.gcz.ch/Club/Stelleninserate/2022_Stelleninserat_Technischer_Leiter_NLZ.pdf, zuletzt geprüft am 27.08.2022.

Helfferich, Cornelia (2011): Die Qualität qualitativer Daten. 4. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften / Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, Wiesbaden.

Linder, Diana (2022): Vorstandsmitglieder und ihre Aufgaben - HSK-Info. Online verfügbar unter <https://hsk-info.ch/index.php/ch-zh/elternverein-zh/vorstandsmitglieder-und-ihre-aufgaben>, zuletzt aktualisiert am 27.08.2022, zuletzt geprüft am 27.08.2022.

owayo custom sports (2022): Sportdirektor werden: Aufgaben, Gehalt & Ausbildung des Sportberufs. Online verfügbar unter <https://www.owayo.ch/magazin/beruf-sportdirektor-alle-infos-zu-aufgaben-gehalt-ausbildung-ch.htm>, zuletzt aktualisiert am 27.08.2022, zuletzt geprüft am 27.08.2022.

Suvretta Sports (2019): stv. Technischer Leiter Ski, zuletzt geprüft am 12.08.2022.

Swiss-Ski (2022): Über. Online verfügbar unter <https://www.swiss-ski.ch/ueber-swiss-ski/verband/>, zuletzt geprüft am 27.08.2022.

TURNVEREIN BASSERSDORF (2018): Funktionsbeschreibung - Technischer Leiter, zuletzt geprüft am 09.08.2022.

7 Tabellenverzeichnis

Tab. 1 Wiederholende Tätigkeiten	4
Tab. 2 Jahresablauf	5
Tab. 3 Gruppierung Aufgaben	5
Tab. 4 Administration.....	7
Tab. 5 Verbindungen	7
Tab. 6 Planung	10
Tab. 7 Ausführung	12
Tab. 8 Entwicklung	12

8 Ehrenwörtliche Erklärung

«Ich versichere, dass ich die vorliegende Einzelfacharbeit selbständig und ohne Benutzung anderer als der im Literaturverzeichnis angegebenen Quellen und Hilfsmittel angefertigt habe. Die wörtlich oder inhaltlich den im Literaturverzeichnis verzeichneten Quellen und Hilfsmitteln entnommenen Stellen sind in der Einzelfacharbeit als Zitate kenntlich gemacht. Die Einzelfacharbeit ist noch nicht veröffentlicht worden.»

Ort, Datum

Vorname Name

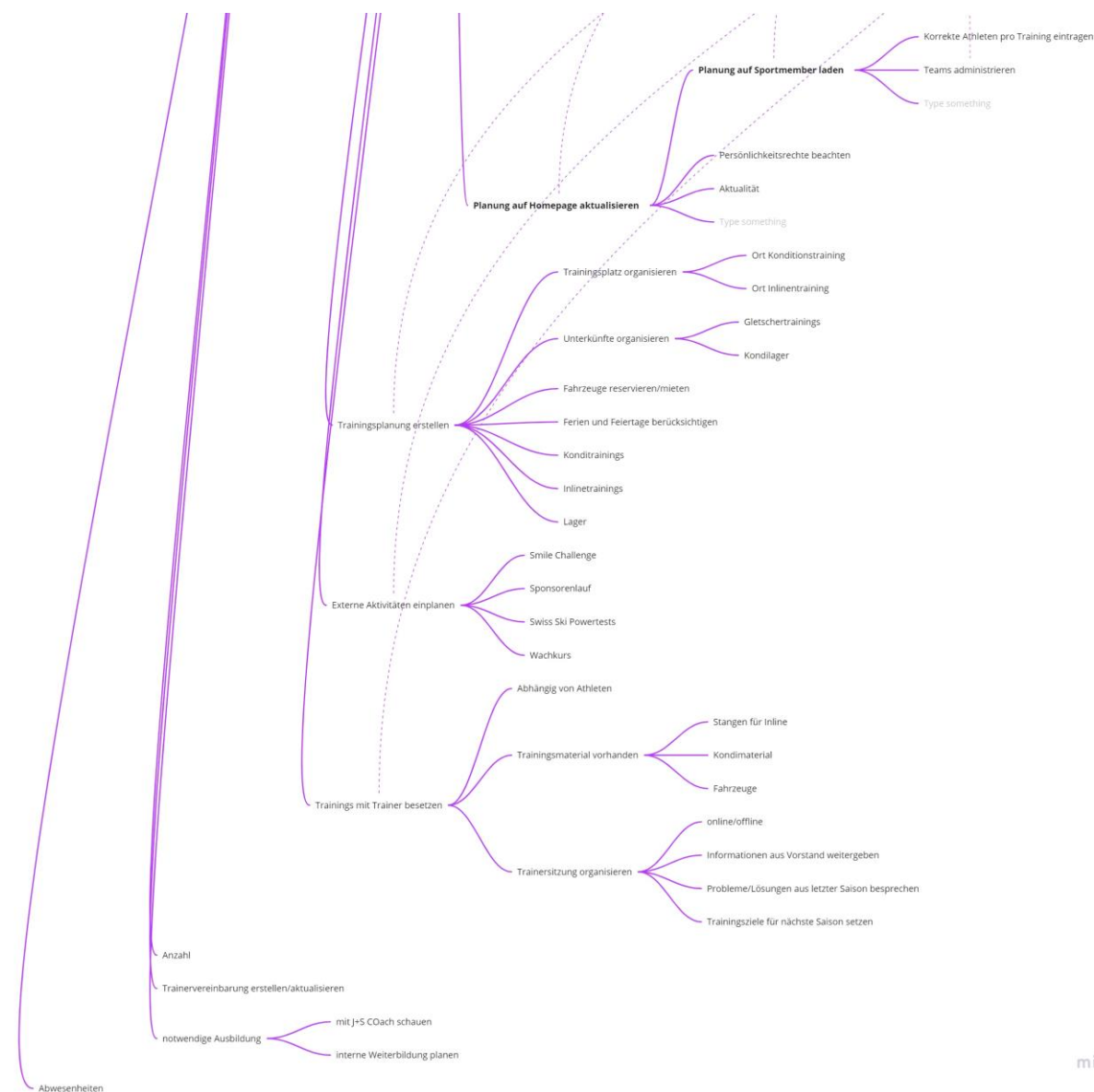
Unterschrift

9 Anhang

Fragen Interview

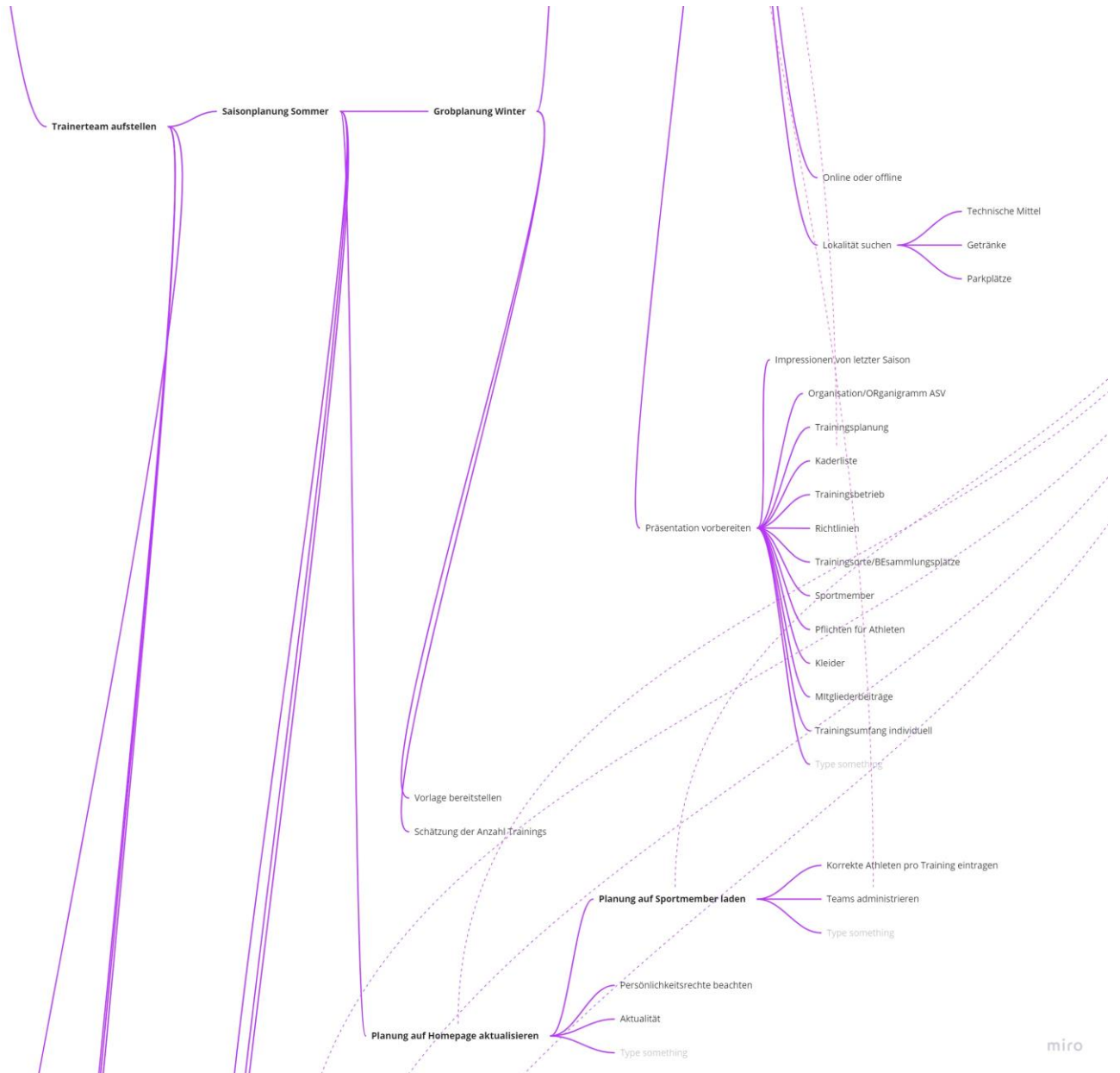
1. Welche Punkte fehlen im Leitfaden?
2. Welche Punkte im Leitfaden sollten wie ergänzt werden?

Mindmap Leitfaden

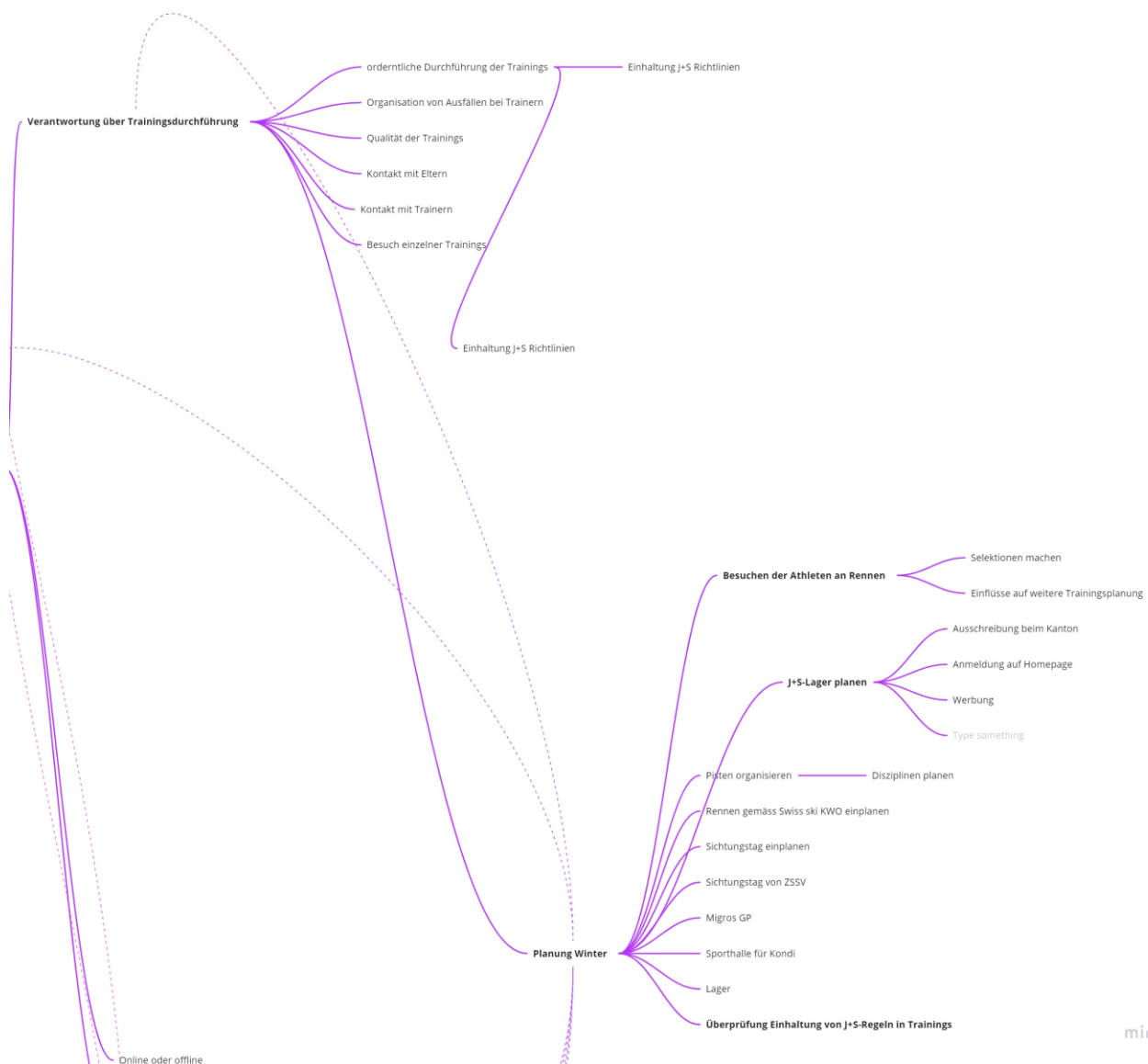


miro

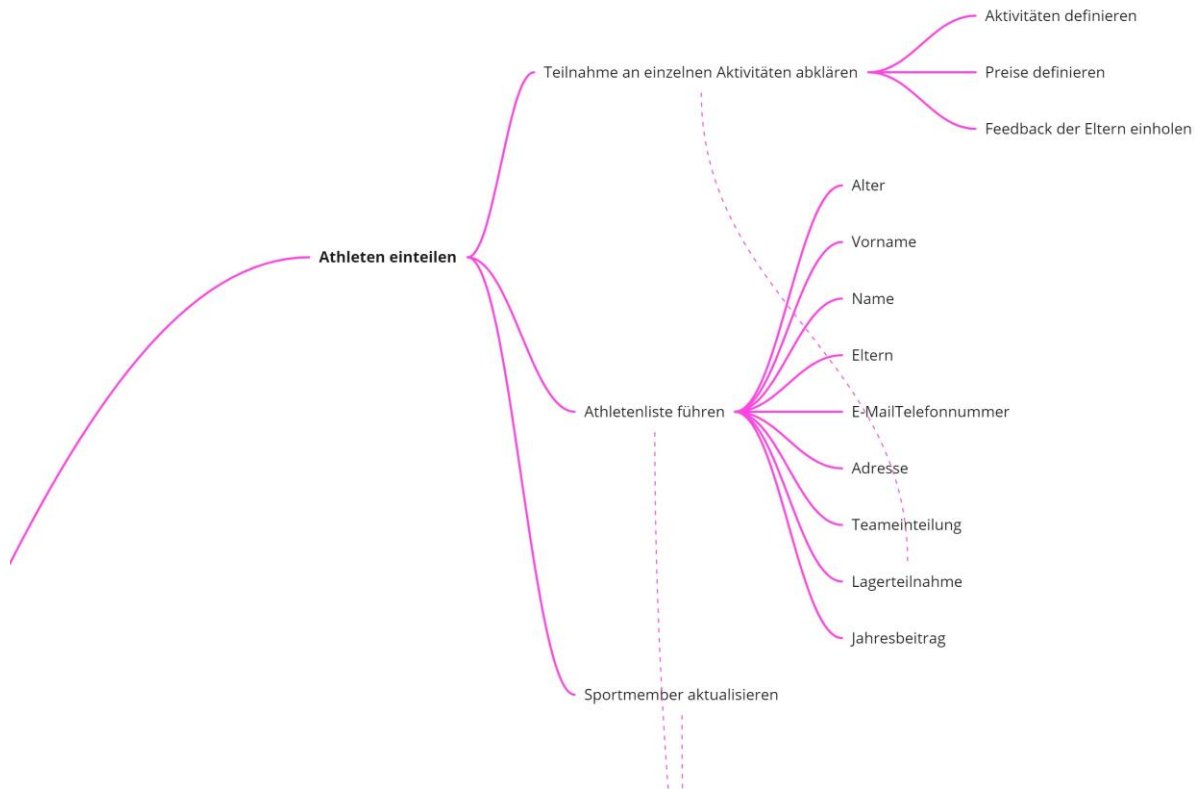




miro



miro



miro